



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Foto: René Koppold

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieses Jahr feierten wir unsere Kirchweih bei sommerlichen Temperaturen bereits Ende August. So früh wie möglich kamen viele Merkendorfer und auch Gäste zum diesjährigen Kirchweihgeschehen. Zum Kirchweihauftakt tischten die Merkendorfer Wirte leckere Kirchweihgerichte auf und man traf sich zum gemütlichen Plausch in den geöffneten Wirtsstuben. Am Freitag konnten die fleißigen Kerwabuam und -madli, die vorher das kombinierte Fest- und Weinzelt erstmals im Stadthof aufgebaut hatten, nun auch ihren diesjährigen Kerwabaum am Marktplatz aufstellen. Begleitet von vielen Vertretern der Stadt und zahlreichen Ehrengästen liefen sie nach erfolgreicher Tat zusammen ins Festzelt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Stefan Bach erfolgte der traditionelle Bieranstich. Nach sechs Schlägen konnten die Feierlichkeiten nun offiziell beginnen. Am Kerwawochenende war rund um den Marktplatz musikalisch einiges geboten. Mit den „8 Franken“ der bekannten Musikkapelle aus Eisenbach, begann im Bierzelt die musikalische Umrahmung dieses besonderen Festes. In der Schmidt's Scheune kamen die Rockn'Roll Freunde mit „The Rockin` Lafayettes“ voll auf ihre Kosten und konnten die Kerwa bei leckeren Cocktails genießen. Am Samstag waren die „Saaletal-Rocker“ im Wein- und Festzelt zu Gast. Vorher fand das erste Mal die alte Tradition des Maßkrugschiebens statt, zu der sich die Teilnehmer in Mannschaften anmelden konnten. In der Barth's Scheune konnte man Musik von DJ Big Wire hören und mit leckeren Cocktails diese Kerwa feiern. Der Sonntag begann mit dem traditionellen Festgottesdienst mit Pfarrerin Sievert in unserer Stadtkirche. Unser neuer Pfarrer Thomas Meinders nutzte die Gelegenheit sich

der Gemeinde persönlich vorzustellen. Im Anschluss präsentierte auf dem Marktplatz die Akkordeongruppe rund um Frieda Hellein bei einem Platzkonzert ihr Können. Den gesamten Tag waren neben dem Markttreiben alle Fahrgeschäfte geöffnet und in der Altstadt konnten fränkische Leckereien genossen werden. Auch der Glückshafen war geöffnet und man konnte zu Gunsten der Merkendorfer Kindergärten sein Losglück versuchen.

Am Kirchweihmontag veranstaltete der Heimatverein auch erstmalig das Volksliedersingen im Weinzelt im Stadthof. Hermann Brunner hatte mit Lore Fucker ein schönes musikalisches Programm zusammengestellt. Bereits am Vormittag startete im TSV Sportheim der Frühschoppen, der durch den TSV Merkendorf veranstaltet wurde. Das Ende der Kirchweih läuteten die „Wirtshaussänger“ in neuer Formation in der „Krone“ ein, wo nochmal mit altbekannten Kerwaliedern kräftig Stimmung gemacht wurde. Rundherum ein schönes und gelungenes Kirchweihfest bei bestem Wetter.

Herzlichen Dank auch an die Anwohner für deren Geduld und das Verständnis anlässlich des Kirchweihfestes am Marktplatz und darüber hinaus. Ebenfalls gilt mein DANK allen Beteiligten, welche dieses besondere Fest ermöglicht haben.

VIELEN DANK!

Ihr

Stefan **Bach**
1. Bürgermeister

Bilderrückblick Kirchweih 2024



Bericht von der Stadtratssitzung vom 12.09.2024

■ Feldgeschworene Hirschlach; Vereidigung von Thomas Höger

Thomas Höger aus Hirschlach wurde für seinen verstorbenen Vater Roland Höger vom Siebenergremium zum Feldgeschworenen gewählt. Herr Höger leistet den Dienst und wird von BGM Bach vereidigt.

Außerdem bedankt sich BGM Bach beim langjährigen Obmann Edmund Derr für dessen Dienste. Als neuer Obmann wurde Simon Fleischner gewählt. Die Vertretung (ehemals Roland Höger) hat Matthias Dietz übernommen.



■ Bauleitplanung 4. Änderung BPlan Nr. 12 Einkaufsmärkte, Ansiedlung Drogerie Rossmann

Die frühzeitige Auslegung des Vorentwurfs der Bauleitplanung hat stattgefunden. Von Seiten der Bürgerschaft wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden von Herrn Bierwagen vom Büro Christofori vorgestellt. Kleinere Änderungen wurden vorgenommen. Die eingegangenen Stellungnahmen waren nicht überraschend. Vom Staatlichen Bauamt Ansbach wird ein Verkehrsgutachten gefordert. Dies wurde vorab bereits mitgeteilt, sodass das Gutachten bereits erstellt wurde. Die Abbiegezeit von den Märkten auf die B 13 in Richtung Muhr am See wurde überprüft. Diese verlängert sich rechnerisch um 3 Sekunden. Die leicht verlängerte Wartezeit ist vertretbar, sodass keine Linksabbiegespur erforderlich werden wird.

Der Entwurf mit den Ergänzungen und Anregungen aus den Stellungnahmen wird vorgestellt. Der Stadtrat stimmt den Abwägungsvorschlägen der Stellungnahmen einstimmig zu. Außerdem wird der Entwurf einstimmig gebilligt und die förmliche Auslegung beschlossen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen.

■ Bauleitplanungen Nachbargemeinden; Stadt Wolframs-Eschenbach Sanierungsbebauungsplan Nr. 18 „Adelmannsdorfer Straße“

BGM Bach zeigt die Planung. Der Stadtrat erhebt einstimmig keine Einwände.

■ Bolzplatz Einsteinring

Aus der Bürgerschaft und dem Gremium kam mehrmals der Wunsch auf, auf der freien städtischen Wie-

senfläche Fl.Nr. 474/1 Gemarkung Merkendorf im Einsteinring neben dem Rückhaltebecken einen Bolzplatz zu errichten. BGM Bach hat mit den direkten Anliegern gesprochen. Diese stehen einem Bolzplatz offen gegenüber. Nicht gewünscht sind Bänke und Tische, damit es kein Jugendtreffpunkt in der Nacht wird. Es soll auch ein ausreichender Abstand zu den bebauten Grundstücken vorhanden sein – Wunsch der Anwohner. Vorab müsste die Fläche grob begradigt werden (ca. 2.000 €) und es müssten 2 Tore (ca. 2.000 €) angeschafft werden. Wünschenswert wäre es, wenn sich die Anlieger selbst um die Pflege kümmern. Der Bolzplatz soll getestet werden. Es wird jedoch ausdrücklich kein Spielplatz gebaut werden, da es den Spielplatz Goethering gibt und dieser genutzt werden soll. Aufgrund der Nähe zum Weiher Wenzelstraße soll vorab die kommunale Haftpflichtversicherung um Stellungnahme gebeten werden. Der Bolzplatz wird mit einer Gegenstimme beschlossen.

■ Bausparvertrag; Erhöhung eines bestehenden Bausparvertrages und Diskussion Abschluss eines neuen Bausparvertrages

Die Stadt Merkendorf besitzt einen Bausparvertrag bei der Sparkasse bzw. bei der LBS. Die Bausparsumme beträgt 2.000.000 €. Der Bausparvertrag wurde 2022 bereits von einer Bausparsumme von 750.000 € auf 2.000.000 € erhöht. Das Guthaben wird mit 0,01 % verzinst. Der Bausparer war ursprünglich für den Umbau des Bürgerzentrums gedacht. Es sind bereits 1.000.169,44 € eingezahlt. Vor dem Hintergrund der in der Finanzplanung 2024 festgehaltenen Kreditaufnahmen in den nächsten Jahren ist die Verwaltung regelmäßig im Austausch mit der Sparkasse i.S. Zinssicherung. Der aktuelle Zinssatz für Kredite beträgt rund 3,5 %. Eine Möglichkeit der Zinssicherung ist es den bestehenden Bausparvertrag erneut zu erhöhen. Von der Verwaltung wird vorgeschlagen die Bausparsumme auf 2,4 Mio. Euro zu erhöhen. Der Zuteilungszeitpunkt würde sich von Anfang 2025 auf Anfang 2026 verschieben. Der effektive Jahreszins beträgt 1,44 %. Der Sollzinssatz liegt bei 0,99 %. Um eine Zuteilungsreife im Februar 2026 zu erhalten ist eine Einmalzahlung in Höhe von 203.200 € notwendig. Diese soll aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden und dem Bausparvertrag zugeführt werden. Der Bausparer muss zu mind. 45 % bespart sein, sodass dann ein Kredit in Höhe von rund 1,2 Mio. Euro zu dem recht günstigen Zinssatz aufgenommen werden kann. Bürgermeister Bach erklärt die Gründe für den ausgewählten Tarif und die Höhe der vorgeschlagenen Bausparsumme.

Zusammengefasst sind die Vorteile:

- Sicherung günstiger Zinsen für eine größere Summe als bisher
- Geld (203.200 €) wird aktuell bis zum Zuteilungszeitpunkt im Februar 2026 nicht benötigt
- Die bisherige Verzinsung bleibt bestehen – Möglichkeit der Erhöhung dieses Tarifes nur bis 10/2024 möglich

Nachteile:

- Abschlussgebühr in Höhe von 3.200 €
- Bindung liquider Mittel
- Bausparzweck muss passen, z.B. für Kindergarten

Die Erhöhung des bestehenden Vertrages um 400.000 € auf 2,4 Mio. € samt einmaliger Einzahlung von 203.200 € wird einstimmig beschlossen.

Außerdem wurde ein Neuabschluss für die Zukunft betrachtet:

Die Stadt Merkendorf hat sich im Rahmen der Gespräche über die Erhöhung eines bestehenden Bausparvertrages auch nach den Konditionen eines neuen Bausparvertrages erkundigt und eine Modellrechnung über einen Neuvertrag mit einer Bausparsumme i.H.v. 1.000.000 € erhalten. Die Verzinsung bei dem Neuvertrag wäre in der Ansparphase bei 0,01 %, in der Darlehensphase liegt der eff. Zinssatz bei 1,44 %. Man hätte eine jährliche Mindestsparquote von rund 35.000 €. Der BS wäre ca. 2037 zuteilungsreif. Vorher gibt es auch keine Möglichkeit an das eingezahlte Geld zu kommen. Würde man das Geld anstatt in einen Bausparvertrag auf dem Tagesgeld – aktuell 1,4 % Zinsen – ansparen und anschließend beim Zuteilungszeitpunkt ein Darlehen für 3 % Zinsen bei einer Bank erhalten, wäre die Ersparnis lediglich bei ca. 15.000 € bis 20.000 €. Da hier recht viel Geld gebunden werden würde und der Zinsvorteil relativ gering ist, spricht sich die Verwaltung gegen einen weiteren Bausparvertrag aus. Der Stadtrat folgt der Empfehlung und beschließt einstimmig keinen weiteren Neuvertrag abzuschließen.

■ **Bekanntgaben, Anfragen und sonstiges**

Bürgermeister Bach gibt folgendes bekannt:

■ **Termine Rechnungsprüfungsausschuss:** Der RP wird jeweils am Dienstag, 8., 22. und 29. Oktober tagen. Die Einladung ist bereits erfolgt.

■ **Aufmessung Gebäude:** Das Büro Dr. Schulte/Röder ist mit der Aufmessung der Bestandsgebäude beauftragt, um die Beitragssätze im Abwasserbereich neu kalkulieren zu können. Die Vermessung ist im Frühjahr 2025 vorgesehen.

■ **Kirchweih:** DANKE für die Unterstützung an alle Helfer

■ **Oberflächensanierung B 13:** BGM Bach gibt die einzelnen Bauabschnitte bekannt.

■ **Fenster Ringstr. 18 a:** Werden aktuell eingebaut.

■ **Bahnhofsweg:** Roland Lenz bittet darum, dass der Biberdamm hier regelmäßig selbstständig vom Bauhof entfernt wird.

■ **Förderantrag Abwasserdruckleitungen:** Günther Simon erinnert an die Beantragung der Förderung.

■ **Schilder Radweg Wiesengrund:** Die Schilder sind alle verdreht. Der Bauhof soll diese prüfen. Die Schranken sind schon geliefert worden.

■ **Bahnhof Triesdorf Fahrradweg:** Auf der zweiten Seite fehlt die Linie am Radweg. Der Bauhof schaut sich das nochmals an.

■ **Krautkönigin:** Die Verabschiedung von Paula findet nicht am Krautfest statt. Hierzu wird ein separater Termin vereinbart. Eine Nachfolgerin wird gesucht. Das Gremium möchte mit einer neuen Königin auch über die Unterstützung sprechen. Ggf. können in der Weihnachtsspendenaktion Spenden für diesen Zweck gesammelt werden.

■ **Bauausschuss:** Mittwoch 25.09.2024 18 Uhr, Treffpunkt Brücke GBB

- Ganztagesbetreuung Grundschule – grober Entwurf in Erstellung
- aktueller Stand GVS Willendorf nach Kleinbreitenbronn - Trassenplanung abgeschlossen, Abstimmung Entwässerung mit WWA Ansbach läuft
- aktueller Stand Radweg GBB Richtung B13

Entfall der Nichtöffentlichkeit:

■ **Neubau Kindergarten Vergaben**

Die Arbeiten sind weitestgehend ausgeschrieben. Es fehlen noch die Außenanlagen, sowie kleine Teile der Ausstattung (Vorhänge, Feuerlöscher, Rettungswegpläne, etc.).

Der aktuelle Kostenstand beträgt Brutto 4.751.405,94 € / liegt somit 193.022,58 € unter der Kostenberechnung vom 02.12.2022 (entspricht 3,90 %).

a) Vergabe der WC-Trennwände: Es lagen 4 Angebote vor. Die Fa. Weiss aus Neuendettelsau erhält den Auftrag für rund 8.000 €.

b) Vergabe der mobilen Trennwand: Es lagen 4 Angebote vor. Die Fa. Zinsmeister aus Obermögersheim erhält den Auftrag für rund 62.000 €.

c) Vergabe KÜcheneinrichtung: Es lagen 3 Angebote vor. Die Fa. BeMa aus Neuendettelsau erhält den Auftrag für rund 78.000 €.

d) Vergabe Kindergarteneinrichtung: Es lag 1 Angebot vor. Die Fa. Resch aus Aigen (Österreich) erhält den Auftrag für rund 237.000 €.

Bundesstraße B13 bei Merkendorf

Pressemitteilung des Staatlichen Bauamts Ansbach

Die Bauarbeiten auf der B13 beginnen

Maßnahme erfolgt in fünf Bauabschnitten

Ab 16.09.2024 wird die B 13 im Streckenabschnitt Weidenbach bis zur Heglauer Kreuzung abschnittsweise gesperrt sein. Bis zum Ende der Bauarbeiten wird der Verkehr aus Ansbach über Weidenbach, Ornbau, Mörsach und Wald nach Gunzenhausen umgeleitet. Die Umleitung des Verkehrs aus Gunzenhausen kommend erfolgt über Merken-

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach

(Verantwortlich für den amtlichen Teil),

Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,

Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50

Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzherstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),

uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München

Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346

Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de

Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



dorf, Wolframs-Eschenbach und Großbreitenbronn zurück auf die B 13 nach Ansbach.

Derzeit laufen noch die Straßenbauarbeiten des ersten Bauabschnitts an der St 2220 in Weidenbach. Diese werden am 13.09.2024 abgeschlossen.

Mit dem 2. Bauabschnitt beginnen am 16.09.2024 die Straßenbauarbeiten auf der B 13 zwischen der Einmündung am Quasimodo bis zur Einmündung Triesdorf Bahnhof Ost. Der Streckenabschnitt wird für 3 Wochen gesperrt sein. Während der Vollsperrung des zweiten Bauabschnitts wird vom 27.09.2024, 17:00 Uhr bis 30.09.2024, 05:00 Uhr an einem Wochenende der 3. Bauabschnitt der B13 zwischen der Einmündung Leidendorf und der Einmündung am Quasimodo unter Vollsperrung saniert. Somit wird die Belastung der pendelnden Verkehrsteilnehmer unter der Woche in Bezug auf den dritten Bauabschnitt reduziert.

Im 4. Bauabschnitt wird der Abschnitt zwischen der Einmündung Energiepark Merkendorf und der Einmündung zur Hauptstraße in Merkendorf gesperrt. Der letzte Bauabschnitt der Maßnahme wird sich von der Einmündung zur Hauptstraße in Merkendorf bis zur Einmündung nach Heglau südlich Merkendorf erstrecken. und für 4 Wochen gesperrt sein. Über den 4. und 5. Bauabschnitt rund um die Ortsdurchfahrt Merkendorf informiert das Staatliche Bauamt Ansbach rechtzeitig vorab mit einer weiteren Pressemitteilung.

Das Staatliche Bauamt Ansbach bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer sowie die Anlieger der betroffenen Umleitungsstrecken um Verständnis für die dringend erforderlichen Straßenbauarbeiten und die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen.

Genauere Beschreibungen der Verkehrsführungen oder auch Informationen über andere laufende oder geplante Projekte des Staatlichen Bauamtes Ansbach, finden sie auf der der Internetseite

<https://www.stbaan.bayern.de/strassenbau/projekte/B51S.BBBCO051.00.html>.

Allgemeine Informationen zu laufenden Baustellen und damit verbundener Umleitungen sind über bayerninfo.de oder der dazugehörigen App für Android und iOS verfügbar.

Bekanntmachungen

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 „Einkaufsmärkte“ mit integriertem Grünordnungsplan

hier: Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Bauleitplanung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Merkendorf hat in seiner Sitzung am 18.04.2024 beschlossen, die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 „Einkaufsmärkte“ mit integriertem Grünordnungsplan aufzustellen. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im Regelverfahren gem. BauGB. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 27.06.2024 ortsüblich amtlich bekannt gemacht. In der Sitzung des Stadtrates am 13.06.2024 wurde der Vorentwurf des Bebauungsplans gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Diese

fand im Zeitraum vom 08.07.2024 bis 16.08.2024 statt.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 13.09.2024 wurden die eingegangenen Stellungnahmen mit- und gegeneinander abgewogen und der unter Beachtung der erfolgten Abwägung erarbeitete Entwurf der Bauleitplanung in der Fassung vom 13.09.2024 gebilligt. Weiterhin wurde die Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt am östlichen Rand des bestehenden Sondergebiets für Einkaufsmärkte von Merkendorf. In das Planungsgebiet wurden teilweise landwirtschaftlich genutzte aber zumeist bereits als gewerblich genutzte Bereiche im Südosten von Merkendorf einbezogen. Zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung sind folgende Flurstücke Bestandteil des Geltungsbereiches, Flurnummer 606 und eine Teilfläche des Grundstückes mit der Flurnummer 603 jeweils der Gemarkung Merkendorf. Die Gesamtfläche des Planungsgebietes beträgt ca. 0,84 ha. Das Plangebiet ist wie folgt im Stadtgebiet verortet:



© Übersichtslageplan zur Lage der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 mit integriertem Grünordnungsplan „Einkaufsmärkte“ im Stadtgebiet, ohne Maßstab (© Kartengrundlage: Bayerische Vermessungsverwaltung 2024)

Das Gebiet wird umgrenzt von den bestehenden Sondergebietsflächen im Westen, der Straße „Am Wiesengrund“ im Norden sowie landwirtschaftlichen Nutzflächen im Osten und Süden.

Wesentliche Ziele der Planungen sind eine Anpassung der zulässigen Arten der baulichen Nutzung, der überbaubaren Flächen sowie zulässigen Verkaufsflächen zum Erhalt und Stärkung der Nahversorgung in Merkendorf.



1 Kleingarten ab sofort zu verpachten

1 Kleingarten der Stadt Merkendorf ab sofort zu verpachten:

Lage: am Stadtgraben

Größe: Teilfläche von 41,80 m²

Die Pachtzeit beginnt ab sofort.

Der Pachtzins beträgt jährlich 20,90 €.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass keine Schuppen, Gartenhäuschen (Ensembleschutz) oder ähnliches errichtet werden dürfen.

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 09826 650-0 oder per Mail an isabell.goettfert@merkendorf.de

Grafisch stellen sich die Planungsabsichten wie nachstehend verkleinert ohne Maßstab abgebildet dar:



Auszug aus dem Planblatt der 4. Änderung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Nr. 12 „Einkaufsmärkte“ im Stadtgebiet, ohne Maßstab (© Kartengrundlage und Luftbild: Bayerische Vermessungsverwaltung 2024)

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 12 „Einkaufsmärkte“ wurde erstellt und ist, bestehend aus Planblatt mit zeichnerischen Festsetzungen, Satzung mit textlichen Festsetzungen, Entwurf der Begründung mit integriertem Entwurf des Umweltberichtes, den erstellten Fachgutachten sowie der Zusammenstellung der umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

30.09.2024 bis 04.11.2024

im Internet auf der Homepage der Stadt Merkendorf unter www.merkendorf.de / Rubrik Rathaus & Bürgerinfo / Bürgerinfo / Bekanntmachungen veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen in elektronischer Form per Email an stadt@merkendorf.de, schriftlich auf dem Postweg an: Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf, oder mündlich zur Niederschrift im Stadtbauamt der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf vorgebracht werden.

Zusätzlich liegt der Entwurf der Bauleitplanung in den Räumen des Rathauses der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf öffentlich aus und kann während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr sowie Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr und Donnerstag 14.00 -17.30 Uhr) von jedermann eingesehen werden.

Den berufstätigen Bürgern wird dies, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb der allgemeinen Dienststunden ermöglicht. Es wird darauf hingewiesen, dass ein barrierefreier Zugang zum Rathaus der Stadt Merkendorf aktuell nur eingeschränkt möglich ist. Aus diesem Grund kann bei Bedarf, nach vorheriger Rücksprache mit der Stadt Merkendorf (Tel. 09826/650-14), eine Einsichtnahme an einem geeigneten Ort im Rathaus oder eine Übermittlung in geeigneter Form erfolgen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, soweit die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist. (§ 4a Abs. 6 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 Satz 2, Halbsatz 2 BauGB)

Umweltbezogene Informationen liegen in Form des Umweltberichtes vor. Im Umweltbericht wurde verbalargumentativ eine Erfassung der Bestandssituation zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Klima und Luft, Tiere und Pflanzen, Mensch, Landschaft sowie Kultur- und Sachgüter durchgeführt, die Auswirkungen der Planungen auf die jeweiligen Schutzgüter erfasst sowie eine **Bewertung für das jeweilige Schutzgut und mögliche Wechselwirkungen** zwischen den Schutzgütern vorgenommen. Hinzu kommen im Umweltbericht Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen der Planung, zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nichtdurchführung der Planung, zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten sowie zur Überwachung der Umweltauswirkungen, die aufgrund des Bauleitplans auftreten können (Monitoring). **Ferner sind folgende Arten umweltbezogener Informationen und Stellungnahmen verfügbar:**

Schutzgut Mensch (insbesondere Lärm und andere Emissionen sowie Erholung)

Art der umweltbezogenen Information/Stellungnahme

- Stellungnahme des Landratsamtes Ansbach mit Aussagen zum Abfallrecht und Brandschutz
- Stellungnahme des Landratsamtes Ansbach, Gesundheitsamtes mit Aussagen zur Hygiene
- Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach mit Aussagen zur Ver- und Entsorgung sowie Starkregenvorsorge
- Stellungnahme des staatlichen Bauamtes Ansbach mit Aussagen zu möglichen Immissionen aus der Bundesstraße B13
- Stellungnahme der Versorger mit Aussagen zur Ver- und Entsorgung des Gebietes
- Stellungnahme des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe mit Aussagen zur Löschwasserversorgung im Brandfall

Schutzgut Tiere und Pflanzen

- Stellungnahme des Landratsamtes Ansbach mit Aussagen zu Pflanzmaßnahmen und deren Pflege sowie dem Artenschutz.
- Stellungnahme der Versorger mit Hinweisen zu Baumpflanzungen, Abständen zu bestehenden Leitungen
- Stellungnahme des staatlichen Bauamtes Ansbach mit Aussagen zu Bepflanzungen entlang der Bundesstraße B13

Schutzgut Boden

- Stellungnahme des Landratsamtes Ansbach mit Aussagen zum Abfallrecht
- Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach mit Aussagen zur Geothermie
- Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach mit Hinweisen zu Belangen

der Landwirtschaft

- Stellungnahme der Regierung von Oberfranken – Bergamt Nordbayern - mit Aussagen zu bergrechtlichen Themen

Schutzgut Wasser

- Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamts Ansbach mit Aussagen zur Entwässerung, Geothermie und Gewässerschutz sowie Starkregenvorsorge
- Stellungnahme des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe mit Aussagen zur Versorgung des Gebiets mit Trinkwasser

Schutzgut Landschaft / Fläche

- Stellungnahme der Regierung von Mittelfranken bzgl. der Flächeneingriffs
- Stellungnahme der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken mit Aussagen zum Flächensparen

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

- Stellungnahme der Kreisheimatpflegerin bzgl. möglichen Vorhandenseins von Kultur- und Sachgütern

Schutzgut Landschafts-, Regional-, Landes- und weiterer Planungen

- Stellungnahme der höheren Landesplanungsbehörde (Regierung von Mittelfranken) mit Aussagen zur Vereinbarkeit der Planung mit den Zielen und Grundsätzen der Landes- und Regionalplanung
- Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes Westmittelfranken, mit Aussagen zur Vereinbarkeit der Planung mit den Zielen und Grundsätzen der Regionalplanung
- Stellungnahme des Luftamtes bei der Regierung von Mittelfranken mit Aussagen zu luftrechtlichen Belangen
- Stellungnahme des Amtes für Ländliche Entwicklung mit Aussagen zu Flurbereinigungsverfahren
- Stellungnahme des staatlichen Bauamtes Ansbach mit Aussagen zur Verkehrsabwicklung über die Bundesstraße B13

Wechselwirkungen

- Aussagen im Umweltbericht

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Die in den Unterlagen zum Bebauungsplan benannten Gesetze, Normen (insb. DIN-Normen) und technischen Baubestimmungen können zusammen mit den Unterlagen des Bebauungsplans in den Räumen des Rathauses der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden und bei Bedarf erläutert werden.

Zeitgleich mit der Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gem. § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch diese Planungen berührt werden können sowie der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Die Ergebnisse dieser öffentlichen Auslegung werden anschließend in einer öffentlichen Sitzung des Stadtrates erörtert und abgewogen.

Merkendorf, den 26.09.2024

gez. Stefan Bach
Erster Bürgermeister

Nahwärme Merkendorf eG i.Gr. Neuigkeiten

Wir freuen uns, Ihnen ein Update zum Fortschritt unseres Nahwärmeprojekts in Merkendorf geben zu können. Am 30.07.2024 stellte uns die Firma Energie PlusConcept die Ergebnisse der Potenzialanalyse in einer ausführlichen 64-seitigen Präsentation vor.

Damit ist ein wichtiger Meilenstein, auf dem Weg zur Machbarkeitsstudie erreicht und abgeschlossen.

In der Analyse wurde nochmals auf Wärmebedarfsermittlung eingegangen, hinsichtlich der Auswirkungen der vorhandenen Solarthermie-Anlagen der potenziellen Anschlussnehmer.

Diese machen etwa 4 % der gesamten Wärmemenge im Netz aus und haben somit nur eine geringe Auswirkung auf den Gesamtenergiebedarf.

Wesentlich bedeutender sind jedoch die Temperaturveränderungen seit 2018: Im ungünstigsten Fall könnte der Wärmebedarf dadurch um bis zu 0,5 GWh pro Jahr schwanken.

Folgende Potenziale wurden in der Analyse untersucht:

- Rück Biogas GmbH & Co. KG
- Fließgewässer Dämpfelgraben
- Abwärme aus dem Industrie- und Nahversorgungsgebiet
- Oberflächennahe Geothermie
- Biomasse (Hackschnitzel)

Nach gründlicher Analyse der Energiemengen, Verluste, Risiken und Deckungsgrade wurden drei besonders vielversprechende Potenziale identifiziert: Rück Biogas GmbH & Co. KG, die Nutzung oberflächennaher Geothermie und der Einsatz von Biomasse.

Diese Optionen werden im nächsten Schritt der Machbarkeitsstudie genauer untersucht. Dabei wird bewertet, inwieweit die jeweiligen Potenziale zur Deckung von Grundlast, Mittellast und Spitzenlast beitragen können.

Ausblick:

Die Ergebnisse der Soll-Analyse werden voraussichtlich bis zum 18.10.2024 vorliegen.

Im Anschluss daran erfolgt eine Kostenabschätzung.

Sobald konkrete Zahlen/Kosten vorliegen, planen wir, Ihnen die Ergebnisse im Rahmen einer Informationsveranstaltung oder einer Genossenschaftsversammlung vorzustellen.

Eine gesonderte Einladung/Information dazu wird Ihnen rechtzeitig zugestellt.

Obwohl vieles im Hintergrund geschieht und nicht immer öffentlich sichtbar ist, können Sie sicher sein, dass das Projekt kontinuierlich voranschreitet.

Bei Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Eurer Arbeitskreis Nahwärme

Reinigung des Gehweges und Rinne durch Grundstückseigentümer

Die Stadt Merkendorf verweist auf ihre Verordnung vom 31.08.2021 in der geregelt ist, dass die Grundstückseigentümer den Gehsteig und die Rinne regelmäßig von Gras und Unkraut befreien müssen. Wildkräuter, Blumen und Gras wachsen dort, wo geeignete Bedingungen vorhanden sind. Meist sorgen sie für Freude beim Betrachter und für die Nahrung in der Insektenwelt – aber es gibt auch Orte, von denen sie entfernt werden müssen, von Gehwegen und aus Straßenrinnen etwa. Bahnt sich ein wildes Kraut seinen Weg durch den Asphalt auf den Bürgersteig oder zwischen den Pflastersteinen in der Rinne, hat der Eigentümer des anliegenden Grundstücks die Pflicht, das Unkraut zu entfernen und Gehsteig und Rinne sauber zu halten. Wurzeln können Asphalt aufbrechen und der Gehweg Schaden nehmen. Eine Instandsetzung kostet dem Steuerzahler unnötiges Geld. Die Straßenrinne muss frei bleiben, damit Regenwasser ungehindert abfließen kann. Wir bitten deshalb um Beachtung.

Achtung Hundebesitzer!

Für die problemlose Beseitigung des Hundekots unterstützt Sie die Stadt Merkendorf schon seit längerer Zeit mit den im Gemeindegebiet aufgestellten Hundetoiletten bzw. Hundebütelspendern. Zusätzlich sind im Rathaus kostenlose Hundekotbeutel erhältlich.

Allerdings stellen wir hier leider immer wieder fest, dass die befüllten Beutel achtlos entsorgt werden (z.T. einfach auf anderem Privatgelände).

DESHALB UNSER AUFRUF AN SIE:

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und nehmen Sie beim Gassi gehen immer eine Hundetüte mit, um für den Bedarfsfall gerüstet zu sein.

Wir bitten Sie, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes ordnungsgemäß in unseren Hundetoiletten oder in Ihrer Restmülltonne zu entsorgen.



Eine Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger

Beim Austragen der Amtspost sowie des monatlichen Mitteilungsblattes durch unsere Amtsboten fällt immer wieder auf, dass an den Häusern nicht immer eine Hausnummer angebracht ist oder die Briefkästen oder Türklingeln nicht oder unlesbar beschriftet sind. Das macht das Austragen nicht gerade einfach. Uns liegt sehr daran, dass die Post richtig ankommt und dass jeder zuverlässig ein Mitteilungsblatt zugestellt bekommt. Bitte überprüfen Sie deshalb diesbezüglich ihren Hauseingang damit eine sichere Zustellung gewährleistet werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kraut stand im Mittelpunkt

Das Heglauer Krautfest 2024 zog wieder zehntausende Menschen in den kleinen Ort nahe Merkendorf

Was wäre Merkendorf im Allgemeinen ohne sein Kraut? Das gilt im Besonderen für den kleinen Ort Heglau, der sein inzwischen 22. Krautfest ausgerichtet hat. Die beginnende Herbstzeit ist Erntezeit für das gesunde Gemüse. In dem 100-Einwohner-Dorf hat sich der letzte Krautbauer im Vollerwerb halten können. Das bunte Treiben fand rund um den Krautbauernhof von Jürgen Reuter statt. Bereits zur Eröffnung durch den Schirmherrn Günther Felßner, Präsident des Bayerischen Bauernverbandes, waren die Freunde des runden Gemüses bei bestem Wetter gekommen. Er betonte, dass es ihn freue, bei dem Fest dabei sein zu können und erhoffte sich viele neue Eindrücke über das Kraut. Krautkönigin Paula Heidingsfelder, deren letzter offizieller Termin das Krautfest war, hatte weitere Produktköniginnen eingeladen, die der Veranstaltung ein hoheitliches Flair verliehen. Peter Köpplinger, Vorstand der Feuerwehr Heglau-Dürrnhof, überreichte Paula ein kleines Präsent. Merkendorfs Bürgermeister Stefan Bach bedankte sich dafür, dass sie das Amt so gewissenhaft ausgeübt habe. Potentielle Nachfolgerinnen sollten sich im Rathaus oder direkt bei Paula Heidingsfelder melden.



Die Produktköniginnen verliehen dem Heglauer Krautfest einen royalen Charme.

Auf dem Bauernmarkt, der in der Dorfmitte seinen Platz eingenommen hatte, drehte sich alles um die nun bald zu erntenden Erzeugnisse der Felder. Da kauften die Besucher, die bis aus Nürnberg und Donauwörth kamen, kräftig ein. Um die Mittagszeit bildeten sich lange Schlangen vor den



Bis zu 10.000 Menschen zog es wieder in das kleine Dorf Heglau südlich von Merkendorf nicht nur zur Mittagszeit.



Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d) ab 2025 bei der Stadt Merkendorf

Als Verwaltungsfachangestellte (w/m/d) im öffentlichen Dienst erledigst du dienstleistungs- und kundenorientiert vielfältige und interessante administrative Aufgaben.

Vom ersten Tag an bist du in das Tagesgeschäft eingebunden. Du lernst dabei verschiedene Aufgabenbereiche und Abläufe einer Stadtverwaltung kennen und erhältst spannende Einblicke in die Kommunalverwaltung.

Du bist engagiert, neugierig, lösungsorientiert, kommunikativ und arbeitest gerne mit Menschen zusammen? Dann passt du bestens in unser junges Team!

Dein Profil:

- Mittlere Reife oder Abitur
- Gute Deutschkenntnisse
- Gute PC-Kenntnisse
- Gute Auffassungsgabe und strukturierte Arbeitsweise
- Kommunikationsfähig und serviceorientiert

Unser Angebot:

- Du erhältst eine tarifliche Ausbildungsvergütung – 1. Lehrjahr 1.218,26 € brutto
- Praxisnahe und vielseitige Ausbildung, eine gute Betreuung sowie abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Ausbildungsbeginn zum **01.09.2025**
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Du willst Teil unseres Teams werden? Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen. Bitte bewirb dich bis zum **30.10.2024** unter folgender Mailadresse andreas.hochneder@merkendorf.de.

Bei Fragen kannst du dich auch gerne bei unserem Ausbildungsleiter Andreas Hochneder unter der Telefonnummer 09826/650-14 melden.

Essensständen. Kraut in verschiedenen Varianten gab es zu probieren. Von den klassischen Bratwürsten mit Merken-dorfer Sauerkraut bis Krautwickel kam man an dem Tag an diesem Gemüse in Heglau nicht vorbei.



Bundestagsabgeordneter Artur Auernhammer mit den Königinnen (Foto Renè Koppold).

Zudem boten Kunsthandwerker ihre Waren feil, was die Besucher zum Stöbern und Entdecken einlud. Bei den Krauthobelvorführungen konnten die Menschen das frisch geschnittene Gemüse in Beuteln portioniert mit nach Hause nehmen. Für das hat sich schon der Weg in das kleine Heglau gelohnt. Die Dorfgemeinschaft mit der Ortsteilfeuerwehr hatte wieder die Organisation dieses Großevents souverän vorbereitet und durchgeführt.

Text u. Fotos: Daniel Ammon

Sommerakademie 2024– Nachbericht

In den ersten beiden Augustwochen fand wieder die Sommerakademie in Merkendorf statt. Angeboten wurden vier Kurse.

Im Stadthof fand der Bildhauerkurs von Kurt Grimm statt. Neben fortgeschrittenen Teilnehmern wurde auch Anfängern die grundlegenden Bildhauertechniken vermittelt. Es konnte ein eigenes Modell in ausgewählten Materialien Sandstein oder Muschelkalk umgesetzt werden.

In Räumen der Grundschule veranstaltete Jess Walter seinen Kurs zur Landschaftsmalerei.

Hier wurden Exkursionen in der nahen Umgebung unternommen um dort zu malen und zu zeichnen. Spielerische Zeichenübungen sollen hier den Raum für einen freien Ausdruck öffnen.

In der ersten und zweiten Augustwoche fand jeweils ein



Holzbildhauerkurs von Frau Königsperger statt. Der Fokus bestand im Figureschnitzen oder abstrakten Formen mit traditionellem Werkzeug herzustellen. Zunächst wurde eine Skizze angefertigt und daraus ein Tonmodell. Danach wurde die Figur mit eigener Kraft aus dem Holz „befreit“. Nach jeder Kurswoche fand eine Vernissage im Stadthof statt, an der die entstandenen Werke bestaunt werden konnten. Es gab einen regen Austausch zwischen den Künstlern statt und alle Kursteilnehmer und -leiter freuen sich auf die Sommerakademie 2025.

Rückblick Sommerprogramm 2024

In diesem Jahr wurden 25 Aktionen angeboten. 97 Kinder nahmen daran teil und hatten viel Spaß.

T-Shirt bemalen

Großen Spaß hatten die Kinder auch dieses Jahr wieder beim T-Shirt bemalen.



Hier konnten Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wer wollte, hatte auch die Möglichkeit einen Turnbeutel zu bemalen. Die beiden Gruppen genossen die Zeit sichtlich und erfreuten sich an ihren selbst entworfenen Werken.

Zaubern wie die Profis

An einem besonderen Workshop konnten 10 Kinder am Sommerprogramm teilnehmen.

Sie durften hinter die Kulissen eines echten Zauberers schauen und mit Hilfe von ihm einige Tricks einstudieren. Neben Kartentricks gab es auch Zauberei mit Münzen und Geldscheinen. Nach dem dreistündigen Kurs konnten die

Kinder Zaubertricks und Anleitungen mit nach Hause nehmen. Um Sie dort ihrer Familie und Freunden zu präsentieren.

Theater „Die kleine Hexe“

An einem heißen Freitagnachmittag wurde die „Kleine Hexe“ in der Grundschule aufgeführt. Zahlreiche Kinder hatten sich für das Theater, nach dem Buch von Otfried Preußler angemeldet und waren fasziniert von der Geschichte um die Kleine Hexe und ihrem Raben Abraxas.



Schnuppertennis

Bei idealem Wetter konnten sich die kleinen Tennis-Cracks nach einer Aufwärmphase an Geschicklichkeitsübungen mit und ohne Tennisball üben. Nach einer Stärkung mit Obst und Muffins ging es dann an die Tennisübungen mit Schläger und Ball.



Es ist gar nicht so leicht, den Ball über das Netz zu bringen, aber die Erfolgsquote wurde immer besser und sowohl die Kids als auch die Betreuer freuten sich über die vielen gelungenen Schläge.



Am Ende gab es für den großen Einsatz noch für jeden ein leckeres Eis. Vielen Dank an die Unterstützer dieser Ferienaktion!

Minibiken

Am Samstag, 03.08. bot der Verein „Motorradfreunde Kleinbreitenbronn“ als Ferienspaßaktion für die Stadt Merkendorf und Wolframs-Eschenbach das bewährte und beliebte „Minibiken“ an. Bei sonnigem Wetter wurde auf der Wiese neben dem Spielplatz in Großbreitenbronn ein Parcours angelegt. Nach dem Aufbau am Vormittag starteten pünktlich um 13 Uhr die Kinder der Stadt Wolframs-Eschenbach. Im Anschluss war der Merkendorfer Nachwuchs dran. Die Mädchen und Jungen kamen gut vorbereitet mit Helm und langen Jacken. Markus Vogel begrüßte die Kids und erklär-



te, worauf zu achten ist, damit alles gut verläuft. Manche „Biker“ waren auch schon die letzten Jahre dabei und wussten bereits, wie das Moped zu handhaben ist. Die Aktion machte nicht nur den „Kleinen“ großen Spaß. Auch die Eltern hatten einen kurzweiligen mit Kaffee und Kuchen versüßten Tag. Alle freuten sich, dass jeder gut im Ziel ankam. Am Ende konnten die Teilnehmer, nach einer kurzen Ansprache von Thomas Schwuchow Urkunden in Empfang nehmen.

Abenteuer im Wald

Die Dorfgemeinschaft Bammersdorf ging dieses Jahr wieder mit den Kindern in den heimischen Wald. Im Rahmen einer Schatzsuche waren im Wald verschiedenen Stationen mit spannenden Rätseln aufgebaut. Dort durften die Kinder Bäumen mit verschlossenen Augen erraten, durch ein Spinnennetz klettern, ein Waldmemory spielen und heimische Tiere vom Hochsitz aus mit Ferngläsern suchen. Die Kinder hatten richtig Spaß durch den Wald zu toben und Interessantes über Pflanzen und Tiere zu erfahren. Das Ziel der Schatzsuche war das Wahrzeichen von Bammersdorf, der Dorfbrunnen, wo die Kinder im kühlen Wasser die vorher gebastelten Papierblumen zum Blühen brachten. Die Kinder gingen nach dem Spielen am Spielplatz am Dorfhaus nur ungern mit ihren Eltern nach Hause.



Ferienprogramm bei Marie's Landgenuss

Selbst Nudeln herstellen und im Anschluss verspeisen, dazu lud Marie Behringer im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Merkendorf ein. 14 Kinder waren zu der Betreiberin von mobilen Hühnerställen mit Hofverkauf gekommen. Zunächst ging es mit dem Bulldog auf die Hüh-



nerwiese, um die Eier frisch zu holen. Dabei blieb genügend Zeit die Hennen in Augenschein zu nehmen. Im Anschluss machten sich die Teilnehmer voller Tatendrang ans Werk. In drei Gruppen hieß es den Teig für verschiedene Nudeln herzustellen und dann nach kräftigem Kneten die gewünschte Pasta zu formen. Eine Gruppe hatte es deutlich einfacher, da sie sich einer Nudelmaschine bedienen konnte.



Die anderen mussten mit echter Handarbeit die Teigwaren formen. Die Kinder merkten schnell, dass die Nudelproduktion hungrig macht. Und so konnten sie zum Abschluss die eigene Pasta mit einer leckeren Tomatensoße verkosten. Marie Behringer war mit der Veranstaltung zufrieden. „Ich hatte sogar noch Kinder auf der Warteliste stehen“, bemerkte sie. „Da werde ich im nächsten Jahr eine Neuauflage des Nachmittags anbieten.“

Text: Daniel Ammon Fotos: Daniel Ammon / Marie Behringer

Mit dem Jäger ins Revier

An zwei Tagen bot der Heimatverein wieder das bewährte Programm an. Bei der Begrüßung wurde von Konrad Kreuzer darauf hingewiesen, dass zur Heimat nicht nur die Stadt gehört, sondern auch Wald und Flur darum herum mit allen Tieren und Pflanzen.

Dann ging es mit dem Fahrrad in den Wald nach Biederbach. Begleitet wurden die zwei Gruppen von Jürgen Stemmer und Leni und Konrad Kreuzer. Im Wald wurden Tierspuren gefunden und auch Plätz- und Fegestellen, mit denen der Rehbock als „Duftzaun“ sein Revier markiert.

Es wurden die Besonderheiten der einzelnen Baumarten erklärt und Nistkästen von verschiedenen Höhlenbrütern wie



Meise und Kleiber inspiziert. Groß ist immer die Begeisterung, wenn noch kleine Vogeleier gefunden werden, die im Nest versunken waren und deshalb nicht ausgebrütet worden waren. Besonderes Interesse fand wieder eine Originalspechthöhle, die aus einem Baum gesägt worden war und die geöffnet werden konnte und in der ein Grünspechtpräparat war. Mit Begeisterung wurde nach versteckten Rehgeweihen gesucht.

Auf dem Rückweg wurde eine dicke Pappel neben dem Weg umarmt. Es waren dazu zwölf Kinder notwendig. Zurück aus dem Wald fand der Abschluss im Garten bei Kreuzer statt. Nach einer Erholung mit Eis wurden mit Schilf „Fünf Sterne“ Insektenhotels gebaut und mit viel Einsatz und Freude aus Lehm mit verschiedenen Stempeln Tierspuren geprägt. Wer im Wald kein Rehgeweih gefunden hatte, konnte sich in einer Kiste zwischen Holzstücken noch eines ertasten und nach Hause mitnehmen.



Halbzeit im Mikrozensus 2024 - Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger

In Bayern werden insgesamt rund 120.000 Personen in etwa 60.000 zufällig ausgewählten Haushalten stellvertretend für alle bayerischen Einwohnerinnen und Einwohner zu ihren Lebens- und Arbeitsbedingungen befragt. Im Laufe des Jahres haben bereits etwa 70.000 Personen an der Erhebung teilgenommen, rund 50.000 Personen werden bis zum Jahresende noch um Auskunft gebeten. Betroffene Personen erhalten vom Bayerischen Landesamt für Statistik eine schriftliche Aufforderung zur Teilnahme am Mikrozensus, die im Rahmen eines Telefoninterviews oder als Online-Befragung erfolgen kann.

Die Zwischenergebnisse sind unter <https://www.statistik.>

bayern.de/presse/mitteilungen/2024/pm226/index.html
einsehbar.

Oldtimer-Ausfahrt „4. Mönchswald-Classics“

Am Sa, 28.09.2024 findet die Oldtimer-Ausfahrt „4. Mönchswald-Classics“ statt. Dabei führt die Fahrt am Nachmittag von Wolframs-Eschenbach aus kommend in Richtung Ornbau auch durch Merkendorf. Für Interessierte ist das bestimmt ein Augenschmauß.

Den genauen Streckenverlauf finden Sie unter www.Noris-Classic-Cars.de/events

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Kindergarten Weidachstrolche

Vor den Sommerferien am 19.07. durften alle Kinder der Regelgruppen die Zahnarzt Praxis in Merkendorf besuchen. Frau Doktor Fries nahm sich viel Zeit für uns.



Wir duften auf den Zahnarztstuhl, haben gesehen wie Füllungen gemacht werden. Die Kinder waren begeistert! Herzlichen Dank, dass wir kommen durften!

Am Freitag 26.07. war der große Tag des Abschiedes der Vorschulkinder gekommen. Um 12 Uhr begann es mit dem „Rauswurf aus dem Kindergarten“. Nachmittags wanderten wir nach Wolframs-Eschenbach, wo uns wieder eine tolle Stadtführung unter der Leitung von Herrn Geidner erwartete.

Im Anschluss gab es noch ein leckeres Eis in der Eisdiele.

09|2024 AMTSBLATT MERKENDORF



Um 17 Uhr erwarteten wir alle Eltern am Ritterspielplatz um den Tag bei einem gemeinsamen Picknick mit leckerem Buffett ausklingen zu lassen.

Es war ein unvergesslicher Tag für uns alle.

Informationen zu weiteren Terminen

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de->Rathaus&Bürgerinfo->Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.

Weitere interessante Links:

Beratungsangebot für Mediensucht:

www.dak.de/mediensucht

Jugendkulturtag 2024 - Landkreis Ansbach - JUKUTA

www.jukuwo.de

Kostenfreie Seminare für junge Eltern/Familien mit Kindern unter 4 Jahren

<https://www.weiterbildung.bayern.de/index.cfm?seite=veranstaltungsliste>

(Auswahl: Bezirk Mittelfranken, Bereich Ernährung und Bewegung)



Wolframs-Eschenbach | Mitteleschenbach Merkendorf

Leitung: Barbara Einzinger

Anmeldungen:

Gemeinde Mitteleschenbach

Rathausstr. 2, 91734 Mitteleschenbach

(09871) 501

Abgabe von Anmeldungen auch bei der Stadt Wolframs-Eschenbach und der Stadt Merkendorf

K41431H Einfach malen – einfach sein

Nelly Kunz

1 Abend, 18.10.2024 Freitag, 18:15 - 21:15 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

Kursgebühr: 16,00 € zzgl. 8,00 € Materialkosten, die bar im Kurs eingesammelt werden (nicht rabattierbar)

Haben Sie Lust einfach nur zu malen, ohne auf ein Ergebnis fixiert zu sein, so wie Kinder es tun?

Anhand einer kurzen Achtsamkeitsübung schaffen wir einen wertschätzenden Raum, in dem alles willkommen ist, was entsteht. Wir malen je nach Belieben mit verschiedenen Farben (z.B. Pastell-, Aquarellkreiden/-stiften, Acrylfarben,...) auf Papier.

Keine Vorkenntnisse oder Talent erforderlich.

Bitte Wohlfühlkleidung, die keine Farbe scheut, anziehen und 10 Minuten vor Kursbeginn kommen. Ich freue mich auf Sie. Auskunft: 09871/501

M50431H Sonne und Mond: Malkurs für Kinder

Nelly Kunz

1 Tag, 19.10.2024 Samstag, 10:00 - 13:00 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

Kursgebühr: 18,00 € zzgl. 11,00 € Materialkosten (incl. Leinwand), die bar im Kurs eingesammelt werden (nicht rabattierbar)

Wie wichtig es ist, einen guten Freund zu haben, wissen schon die Kleinsten. Doch was ist, wenn es wie bei Sonne und Mond, fast unvorstellbar erscheint, einen solchen zu finden?

Durch die Geschichte von Marcus Pfister erfahren wir von einer unmöglichen Freundschaft, die möglich wurde, und lassen uns dadurch zum Malen inspirieren. Wir malen auf hochwertiger Leinwand (30 x 60 cm) mit Künstleracrylfarben und wenden verschiedene Techniken an, anschließend wird das Bild noch verziert.

Keine Vorkenntnisse oder Talent erforderlich.

Bitte Wohlfühlkleidung, die auch keine Farbe scheut, anziehen und ein Vesper sowie ein Getränk mitbringen. Bitte kommen Sie 10 Minuten vor Kursbeginn.



!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallentsorgung!!!

Abfallentsorgungstermine:

Fr. 27.09.2024 Biotonne

Mi. 02.10.2024 gelber Sack

Sa. 05.10.2024 Restabfalltonne

Fr. 11.10.2024 Biotonne

Fr. 18.10.2024 Restabfalltonne

Fr. 25.10.2024 Biotonne und Papiertonne

Mi. 30.10.2024 gelber Sack

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Blau Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die blauen Zusatzabfallsäcke nur noch mit einer Gebührenmarke entsorgt werden. Die Gebührenmarke kann im Rathaus für 0,90 € erworben werden.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am **Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Ab Samstag, 28.09.2024 Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofs Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Bitte beachten: Bauschutt, Glas, Isolierung, Porzellan, Fenster mit Glas dürfen nicht abgegeben werden.

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

In der letzten Zeit mehren sich im Rathaus wieder die Beschwerden von Bürgern über Hecken und Bäume, die erheblich in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinragen und dadurch die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden.

Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer und Verantwortliche einmal nachzusehen, ob Zweige oder Äste vom privaten Grundstück in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinwachsen. Nicht nur der Eingangsbereich des umfriedeten Besitztums sollte überprüft werden, sondern auch die Rückseite des Grundstücks, da dieser Bereich teilweise vernachlässigt wird. Durch Äste und Zweige, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, kommt es oft zu Gefahrensituationen für Fußgänger, die nicht selten den Fußweg verlassen und auf die Fahrbahn ausweichen müs-

	14.30	Seniorenabendmahl (Pfrin Sievert)
Freitag, 01. Nov.	18.30	Kreativtreff – offen für alle (Ev. Gemeindehaus)
Sonntag, 03. Nov.	09.00	Festgottesdienst zum Reformationssonntag Reformationssonntag
	10.30	Festgottesdienst in Hirschlach mit Abendmahl (Pfr. Meinders)

Taufgottesdienste

Nächste Tauftermine:

15. September (10.30 Uhr), 27. Oktober (11.15 Uhr),
10. November und 8. Dezember (je 10.30 Uhr)

getauft wurden in Merkendorf:

am 15. September Milan Prossel und Leander Staub

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden aus Merkendorf:
Herr Manfred Gottfried (92) und Herr Helmut Edelhäuser
(83) aus Merkendorf, Herr Johann Fronius (69) aus Willen-
dorf und Frau Waltraud Haußner (64) aus Hirschlach
Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus
(Info bei Manuela Mahli, Tel: 0175-6901669)

Kinder- u. Jugendgruppen

Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mäd-
chen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume
Teenkreis: 14-tägig jeweils sonntags 17.00 – 19.30 Uhr in
Weidenbach

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Diakonie - Beratung und Tagesbetreuung

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr

Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinba-
rung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinba-
rung unter Tel. 09141/997674.

Platzkonzert zum Erntedank

Am Sonntag, den 06.10.2024 lädt der Posaunenchor Mer-
kendorf nach dem Erntedank-Gottesdienst zu einem ca.
30-minütigem Platzkonzert vor dem Gemeindehaus ein
(bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus).

Zu Hören gibt es Neues und Altes, Bekanntes und Bewähr-
tes aus unseren Bläserheften. Zeitgleich findet auch wieder
das Kirchencafé im Gemeindehaus statt. Wir finden, beides
ergänzt sich wunderbar und wir freuen uns auf zahlreiches
Publikum sowie viele Kirchencafé-BesucherInnen.

Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober

Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl. Kommen Sie
und geben Sie den Frauen und Männern Ihre Stimme, von
denen Sie möchten, dass sie in den nächsten sechs Jahren
die Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen.

„Stimm für Kirche.“ heißt: Mir ist der Glaube wichtig, ich
gehöre zur evangelischen Kirche. Meine Stimme gestaltet
die Kirche vor Ort mit.

Es ist allgemein die Briefwahl vorgesehen. Alle Informatio-
nen und was Sie dazu benötigen – einschließlich Stimmzet-
tel – erhalten Sie in diesen Tagen mit der Post.

Unsere Kandidaten in Hirschlach:

Robert Beyser, Tanja Höger, Martin Krug, Michaela Muser,
Peter Rück, Silke Seifer-Fischer

Unsere Kandidaten in Merkendorf:

Daniel Ammon, Barbara Brunner, Jasper Durst, Marion
Fetz, Erwin Fleischner, Sybille Gilles, Manuela Hausleitner,
Christine Heidingsfelder, Willi Hochthanner, Stefan Kist-
ner, Laurenz König, Anika Kutter, Christoph Uhlmann, Ka-
rin Uhlmann, Dagmar Wagner, Marion Weng.

Herbstsammlung Diakonie – Sterbebegleitung / Hospizarbeit Menschen am Lebensende

Fast alle Menschen wünschen sich, zuhause in ihrer ver-
trauten Umgebung zu sterben. Die Wirklichkeit aber sieht
anders aus: Die meisten Menschen in Deutschland sterben
im Krankenhaus (ca. 50 Prozent) und in Pflegeheimen (ca.
20 Prozent).



Todkranke und sterbende Men-
schen, aber auch ihre Angehöri-
gen und Freunde, brauchen für
einen würdigen Abschied Beglei-
tung und Halt. Dazu gehören eine
fachlich gute Palliativmedizin,
Pflege, aber auch genauso psycho-
soziale Unterstützung und seel-
sorgerliche Begleitung.

Eine Herausforderung für uns
alle. Es geht bei der Begleitung am
Lebensende eines Menschen um

dessen Sorgen, Nöte und Schmerzen, aber auch um Wün-
sche und Bedürfnisse. Es geht um liebevolle Zuwendung,
um Hoffnung und Schutz. Es geht – wie es der Begriff „pal-
liativ“ ursprünglich meint – um einen schützenden Mantel
der Geborgenheit. Die Diakonie Bayern bittet um Unter-
stützung für den Ausbau ihrer hospizlichen Angebote in
ambulanten Pflegediensten, in Heimen, eigenen Hospiz-
diensten und Hospizen. Für dieses wichtige Angebot, sowie
alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei
der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre
Unterstützung. Herzlichen Dank!

Wir bitten wir um Überweisung der Spende auf das Gaben-
konto der Kirchengemeinde: IBAN: DE11 7655 1540 0000
2511 40 oder direkt an das Diakonische Werk Bayern e.V.:

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22

jeweils Stichwort: Diakoniesammlung H-2024

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Thomas **Meinders** und

Ihre Pfarrerin Anja Sievert
Evang.- Luth. Kirchengemeinde
Schulstraße 5 · 91732 Merkendorf · Tel. 09826 /202
Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Ordination des neuen Stadtpfarrers Thomas Meinders

Die erste Pfarrstelle ist in den evangelischen Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach wieder besetzt. Nach etwas mehr als einem halben Jahr Vakanz ordinierte Gisela Bornowski, Regionalbischöfin des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg, Pfarrer Thomas Meinders in der Merkendorfer Stadtkirche. Er tritt damit die Nachfolge von Stadtpfarrer Detlef Meyer an.



Für den 1987 in Cloppenburg bei Bremen geborenen Jungpfarrer ist es seine erste eigene Pfarrstelle. Christian Aschoff, Dekan von Gunzenhausen, zeichnete den Lebensweg von Meinders nach, der zuerst den Beruf des Krankenpflegers in Delmenhorst erlernte und dann am Wichern-Kolleg in Berlin zum Diakon ausgebildet wurde. Von 2017 bis 2022 studierte Meinders Theologie in Neuendettelsau. Sein Vikariat absolvierte er in Georgensgmünd. Die Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach seien seine Wunschstelle gewesen, auf die der Landeskirchenrat ihn nun berufen habe, verriet Regionalbischöfin Bornowski. Dass sich die Gemeinde auf ihren neuen Pfarrer freue, zeigte die vollbesetzte Kirche. „Sie bringen als Spätberufener verschiedenste Erfahrungen aus der Kinder- und Jugendarbeit und aus Stadt und Land mit“, machte die Oberkirchenrätin deutlich. Thomas Meinders wisse mit seiner offenen und kommunikativen Art zu begeistern.

Im Anschluss an den Gottesdienst verliehen alle Grußredner ihrer Freude darüber Ausdruck, dass sie sich auf den neuen Pfarrer freuten. Bürgermeister Stefan Bach sprach von einem „besonderen Tag für die Stadt.“ Martin Krug, Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Hirschlach, freute sich auf neue Impulse, die der Theologe setzen werde. Die kurze Vakanz sei nicht selbstverständlich, hob sein Merkendorfer Kollege Erwin Fleischner hervor. Thomas Swat, neuer Münsterpfarrer von Wolframs-Eschenbach, gab ihm

mit auf dem Weg, dass sich die evangelische und katholische Konfession auf Gemeinsamkeiten konzentrieren sollten.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus hatten die Gemeindemitglieder die Gelegenheit ihren neuen Stadtpfarrer kennenzulernen, was viele gerne nutzten. „Ich freue mich auf die Menschen in Merkendorf und Hirschlach“, bekannte ein sichtlich bewegter Thomas Meinders.

Text u. Foto: Daniel Ammon

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen Oktober 2024

- Dienstag, 01. Okt. **Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin**
19.00 Bibelteilen
- Mittwoch, 02. Okt. **Heilige Schutzengel**
09.00 Hl. Messe
- Donnerst., 03. Okt. **(Tag der Deutschen Einheit)**
20.00 Probe des Münsterchores
(im Bürgersaal)
- Freitag, 04. Okt. **Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (Erntedankfest)**
18.00 Eucharistische Anbetung
19.00 Hl. Messe
- Samstag, 05. Okt. **Hl. Anna Schäffer, Jungfrau**
19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 06. Okt. **27. Sonntag im Jahreskreis Caritas-Kirchenkollekte**
08.00 Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)
14.00 Feierliche Rosenkranzandacht
- Mittwoch, 09. Okt. **Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi, Priester**
09.00 Hl. Messe
- Donnerst., 10. Okt. 20.00 Probe des Münsterchores
(im Bürgersaal)
- Freitag, 11. Okt. **Gedenktag der Seligen Jungfrau Maria, dreimal wunderbare Mutter (Rosenkranzfest)**
19.00 Hl. Messe
- Samstag, 12. Okt. 19.00 Vorabendmesse in Merkendorf
- Sonntag, 13. Okt. **28. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Hl. Messe
14.00 Rosenkranzandacht
- Mittwoch, 16. Okt. **Hl. Hedwig von Andechs, hl. Gallus, hl. Margareta Maria Alacoque**
09.00 Hl. Messe
- Donnerst., 17. Okt. **Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer**
20.00 Probe des Münsterchores
(im Bürgersaal)
- Freitag, 18. Okt. **Hl. Lukas, Evangelist, (Kirchweihfest)**
18.00 Andacht evang.-luth. Dekanat Windsbach
19.00 Hl. Messe
- Samstag, 19. Okt. **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, und Gefährten, hl. Paul v. Kreuz**
19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach

- Sonntag, 20. Okt. **29. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Hl. Messe
14.00 Feierliche Rosenkranzandacht
- Mittwoch, 23. Okt. **Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger**
09.00 Hl. Messe
16.00 Kinderkirche im Pfarrheim Mitteleschenbach, gemeinsam mit den Kindern aus Mitteleschenbach und Wolframs-Eschenbach
- Donnerst., 24. Okt. **Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer**
20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
- Freitag, 25. Okt. **Weltmissionssonntag**
19.00 Hl. Messe
- Samstag, 26. Okt. 19.00 Vorabendmesse in Biederbach
- Sonntag, 27. Okt. **30. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Weltmission (Missio)**
09.30 Hl. Messe
14.00 Rosenkranzandacht
- Mittwoch, 30. Okt. 09.00 Hl. Messe
- Donnerst., 31. Okt. **Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg**
20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
- Freitag, 01. Nov. **Allerheiligen**
09.30 Hl. Messe
16.00 Andacht in St. Sebastian mit Gräbersegnung - Kollekte für den Friedhof und St. Sebastianskirche -
- Samstag, 02. Nov. **Allerseelen**
12.30 Trauung von Johanna und Jan Kocher
18.00 Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarrei in St. Sebastian
- Sonntag, 03. Nov. **31. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Hl. Messe

Spenden und Kollekten im September

Spenden

(zu besonderen Anlässen und Anliegen) 370,00 €
Spenden für den Friedhof 1.320,00 €
Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 01. Oktober um 19.00 Uhr im Gruppenraum hinter dem Münster statt.

Caritas-Herbstaktion

Dem aktuellen Mitteilungsblatt liegt die Bitte um eine Gabe für die Herbstsammlung der Caritas bei. Am Samstag, den 05. Oktober in der Vorabendmesse und am Sonntag, den 06. Oktober in der Sonntagsmesse ist auch die Kollekte dafür bestimmt. Mit ihrer Spende unterstützen Sie die Caritasarbeit in unserer Diözese und auch vor Ort. Vom Sammlungsergebnis der Herbstaktion verbleiben 40 % in unserer Pfarrei. Der übrige Betrag geht an den Diözesan-

caritasverband, der wiederum Projekte in Pfarreien organisiert und u.a. auch die Verwaltung der Kindertagesstätten unterstützt. Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Altkleidersammlung

Am Freitag den 11. Oktober und Samstag den 12. Oktober findet wieder eine Altkleider - und Altpapiersammlung statt. Freitag zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr, Samstag zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr. Sie können Ihre Altkleider wieder zum Innenhof der Firma Manfred Lederer bringen, organisiert wird das ganze durch die Kolpingsfamilie. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet am 23. Oktober um 16.00 Uhr im Pfarrheim in Mitteleschenbach mit den Kindern aus Mitteleschenbach und Wolframs-Eschenbach statt.

Gottesdienste im Pfarreienverbund (Mitteleschenbach, Veitsaurach, Windsbach, Wolframs-Eschenbach)

Eine detaillierte Übersicht aller Gottesdienste im Pfarreienverbund mit den jeweiligen Uhrzeiten, Orten und Zelebrenten finden Sie ab Oktober im Schaukasten des Liebfrauenmünsters.

Allerheiligen

Am 1. November ist um 09.30 Uhr das Amt im Liebfrauenmünster, um 16.00 Uhr ist die Gräbersegnung am Friedhof (Andacht im Freien). Die Kollekte am Nachmittag ist für die St. Sebastianskirche bestimmt.

Kirchgeld 2024

Im Oktober wird der Kirchgeldbrief für das Jahr 2024 verteilt. Das Kirchgeld ist eine wichtige Unterstützung für die laufenden Aufwendungen unserer Pfarrei und steht uns ohne Abzug im vollen Umfang zur Verfügung. Für Ihre Jahresgabe ein herzliches Vergelt's Gott.

Verabschiedung Pfarrsekretärin Fr. Schiffermüller

Frau Schiffermüller war die letzten beiden Jahre als Elternzeitvertretung die Pfarrsekretärin in der PKS Wolframs-Eschenbach.



Ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Schiffermüller für die Hilfe und Unterstützung im Pfarrbüro!

Planungen für das Krippenspiel an Weihnachten

Für die Vorbereitung und Durchführung unseres Krippenspiels an Weihnachten suchen wir wieder Eltern, die Freu-

de an dessen Organisation und der Arbeit mit den Kindern haben. Die Gestaltung und Auswahl der Texte kann individuell besprochen werden. Neben der Probenarbeit gibt es auch im Bereich der Technik immer Bedarf an Helfern. Wir bitten um Rückmeldung im Pfarrbüro (Tel. 09875 262).

Beichtgelegenheit

Jederzeit nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Swat.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber:

Kath. Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber:

St. Sebastiansbruderschaftsstiftung Wolframs-Eschenbach



Merkendorf | September 2024

- Do 26.09. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen
- Do. 26.09. 14.00 Uhr Themennachmittag Heimatverein, Filmvortrag, Gasthaus Krone
- Fr. 27.09. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne

Merkendorf | Oktober 2024

- Do 03.10. Tag der deutschen Einheit
- Fr 04.10. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Gasthaus Sonne
- So 06.10. Erntedankfest
- So. 06.10. 14-18 Uhr Hundebadetag im Freizeitzentrum Weißbachmühle
- Sa. 12.10. Bürgerforum Merkendorf Familienausflug,

09|2024 AMTSBLATT MERKENDORF

- 9:30 Uhr Abfahrt Parkplatz Rindgstraße
- So 13.10. 14:00-16:00 Uhr Herbstbasar Kiga Weidachstrolche, Bürgerzentrum Merkendorf
- Mi 16.10. 14:00 Uhr Heimatverein Themennachmittag mit Diakon i.R. Heinrich Förthner „Studienreise nach Sizilien“
- Sa 19.10. Berufs- und Ausbildungstag Gewerbeverband Merkendorf, Bürgerzentrum Merkendorf
- Sa 19.10. BAMO Erlebnismittag
- So 20.10. 14:00-17:00Uhr Heimatmuseum geöffnet, Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466)
- Fr 25.10. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- Sa 26.10. 18:00 Uhr Heimatabend-75 Jahre Heimatverein Merkendorf, Bürgerzentrum Merkendorf
- So 27.10. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt Altstadt
- Do 31.10. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen

Interessante Veranstaltungshinweise in den Gemeinden der Kommunalen Allianz und in Gunzenhausen finden Sie unter www.altmuehl-moenchswald-region.de/index.php/events bzw. www.gunzenhausen.info/veranstaltungen/

Anzeigen- und Redaktionsschluss Amtsblatt Merkendorf

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint 24.10.2024

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 16.10.2024



Feuerwehr-Gemeinschaftsübung in Dürrnhof

Wenn der Sägespanbunker in einem Sägewerk brennt, wird der Einsatz für die Feuerwehr äußerst komplex. Das es nie dazu kommen möge hofften alle Beteiligten, als die Ortswehren von Merkendorf, Großbreitenbronn, Heglau-Dürrnhof und Hirschlach-Neuses auf dem Gelände des Sägewerkes von Werner Dürr in Dürrnhof ihre Gemeinschaftsübung abhielten.

Das Lagebild war schnell klar, als die ersten Kameraden der FFW Heglau-Dürrnhof eintrafen. Schwere Regenwolken hingen über dem Areal, als die Ehrenamtlichen damit begannen erste Schlauchleitungen zu verlegen. Dabei zapften sie zwei Hydranten an und entnahmen Wasser aus dem nahen Oberen Mühlbach. Die angenommene Verpuffung im Sägespanbunker forderte die FFWler beim Löschen. Zwei Personen waren dabei verschüttet worden, die die Atemschutzgeräteträger der FFW Merkendorf retteten. Dabei



zeigte sich, wie wichtig das Zusammenspiel der Ortsteilwehren ist. „Wir brauchen bei solchen Einsatzlagen die Kollegen aus Merkendorf mit dem Atemschutz“, machte Veit Meißner, Kommandant der Feuerwehr Heglau-Dürrnhof, der die Einsatzleitung übernommen hatte, deutlich. Ein weiteres Szenario hatten die Kameraden am Bachlauf zu bewältigen, wo sie eine in das Gewässer gefallene Person zu retten hatten. Die letzte Übung dieser Art im Sägewerk müsse um die 30 Jahre her gewesen sein, berichtete Kommandant Meißner bei der abschließenden Besprechung. Deshalb sei eine Auffrischung dieses Lagebildes unbedingt nötig. Er freue sich, dass wieder so viele Floriansjünger der Einladung zu der Übung gefolgt seien.

Kreisbrandmeister Manuel Wechsler erläuterte die Komplexität einer realen Verpuffung in einem Sägewerk: „So ein Einsatz ist nicht nach wenigen Stunden beendet.“ Dabei sei es wichtig, Wasser nicht nur aus Hydranten zu entnehmen, sondern auch natürliche Wasservorkommen, wie nahe Bäche und Seen, zu nutzen. Merkendorfs Bürgermeister Stefan Bach bedankte sich bei der steten Einsatzbereitschaft und dem Übungseifer, den die Mitglieder der Merkendorfer Ortsteilwehren stets zeigten.

Text u. Fotos: Daniel Ammon

First Responder Gruppe Wolframs-Eschenbach / Merkendorf

Liebe Mitbürger,

bisher haben wir in diesem Jahr bei insgesamt 134 Einsätzen Hilfe geleistet. Im ersten Halbjahr waren wir bereits bei 97 Einsätzen. Im Juli wurden wir mit 22 Alarmen auch gut gefordert und im August kamen wir auf 15 Alarmierungen. Unter den Einsatzbildern waren unter anderem ein schwerer Motorradunfall in Ornbau, jeweils eine Reanimation in Windsbach und Ornbau, sowie ein Notfalleinsatz im Regionalexpress am Triesdorfer Bahnhof.

Wir waren im Juli auch auf den Merkendorfer Altstadtfest vertreten, standen für Informationen rund um das Ehrenamt der First Responder gerne bereit und führten einiges an unserer Ausrüstung zur Veranschaulichung vor, inklusive neues Einsatzfahrzeug. Zudem standen wir für Notfalleinsätze bereit, die nicht lange auf sich warten ließen, und versorgten v.a. unsere Mitbürger vor Ort.

In der Nachtschicht am Freitag den 19.7. war es dann endlich so weit, in welcher wir unser neues Einsatzfahrzeug in

Dienst übernehmen konnten, nach dem umfangreich ausgerüstet und die noch fehlende SIM Karte für die Funkgeräte eingesetzt wurde. Unser bisheriges Fahrzeug hat uns treue Dienste erwiesen, in denen wir vielen Menschen bereits helfen konnten. Nun dürfen wir uns allerdings an den Vorteilen des Ersatzfahrzeuges erfreuen. Wir danken hierfür allen Spendern herzlich, die uns die Anschaffung möglich machten und uns auch bei den weiteren Unterhaltungskosten unterstützen. Somit wird uns eine bessere und sicherere Versorgung in Notfalleinsätzen ermöglicht, die unseren Mitbürgern zugutekommt.



Zusammen mit dem BRK Bereitschaft Windsbach waren wir am 24.7. im Kindergarten Weidachstrolche in Merkendorf zu Besuch. Nachdem wir dort einen Einsatz hatten, wurden wir vom Kindergarten eingeladen, um uns vorzustellen. Wir hoffen das wir den Kindern etwas zeigen und erklären konnten, um ihnen in manchen Situationen die Angst zu nehmen. Danke für den tollen Vormittag!

Seit Beginn dieses Jahres finden bei uns regelmäßig an jeden zweiten Donnerstag im Monat Übungs- und Fortbildungsabende im ehemaligen Kindergarten in Wolframs-Eschenbach statt.

Falls Sie auch Interesse an unserer aktiven Gruppe oder Tätigkeit haben, können Sie sich gerne bei uns vor Ort informieren und ganz unverbindlich vorbeikommen. Wir freuen uns über jede Hilfe.

Oder Sie wollen uns in unserem Förderverein unterstützen. Dann wenden Sie sich jederzeit an uns über die untenstehenden Kontaktdaten.

Ihre First Responder Gruppe

Kontakt über unsere Facebook- oder Instagram-Seite, der E-Mail-Adresse der Einsatzgruppe firstresponder.we.me@gmail.com, Telefon 0160-1546040 oder über die Website www.fr-web-mkd.de

Spendenkonto des Fördervereins First Responder Merkendorf e.V.

VR-Bank Mittelfranken West eG - DE70 7656 0060 0001 5423 20

Fränkisch g´sungt, g´spielt und g´freit

Zielgruppe: Zur „Windsbacher Stubenmusik“ sind alle eingeladen, die Freude an traditioneller fränkischer Volksmu-

sik haben und die Vorweihnachtszeit in gemütlicher Runde musizierend erleben möchten. Alle Saiten- und Flöteninstrumente sowie Akkordeon sind Herzlich Willkommen.

Kursinhalt: Gemeinsam mit der Ensembleleiterin Sabine Besinger werden zunächst alte fränkische Weihnachtsweisen einstudiert, die am Weihnachtskonzert der Musikschule im Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach am 15.12.2024 aufgeführt werden. Ziel ist idealerweise die Gründung eines festen Volksmusikensembles.

Termine: immer mittwochs, 18:30-19:15,

6.11., 13.11., 20.11., 27.11., 4.12., 11.12.

Kursbeitrag pro Person: 30 €

Anmeldung über das Portal der Musikschule Rezat-Mönchswald

Heimatverein Merkendorf u.U.

Der Heimatverein Merkendorf lädt ein

zum Themennachmittag am Donnerstag, den 26. September 2024 in das Gasthaus „Krone“ Fam. Rohm. Gezeigt wird der Film „Sense, Butterfass und Pferdewagen“. Aufnahmen aus den Jahren 1928 bis 1932 von der Landwirtschaftsschule Triesdorf, entdeckt von Fritz Renner im Archiv der Schule. Anschließend zeigt Konrad Kreuzer Bilder von Wildkamearas aus dem Revier.

Beginn ist um 14.00 Uhr. Eingeladen sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch aus den Nachbargemeinden.

Der nächste Themennachmittag findet am Donnerstag den 17. Oktober 2024 statt. Herr Diakon i.R. Heinrich Förthner wird von einer Studienreise nach Sizilien berichten.

Weitere Termine 2024

Freitag, 25.10.2024

Heimatabend, siehe Anzeige letzte Seite

Donnerstag, 14.11.2024:

Seniorenbürgerversammlung um 14 Uhr im Gasthaus Krone

Sonntag, 01.12.2024

Adventsfeier im Evang. Gemeindehaus

Volkliedersingen Heimatverein

Das traditionelle Volkliedersingen des Heimatvereins am Kirchweihmontag war wieder ein voller Erfolg, wie Organisator Hermann Brunner resümierte. Die Sangesfreunde aus Nah und Fern trafen sich dafür erstmals im Weinzelt. Der Besuch war so groß, dass der Platz nicht ausreichte und die Gäste Tische auf dem überdachten Vorplatz in Beschlag nahmen, wie Brunner erfreut zur Kenntnis nahm.

Lore Fucker sorgte mit ihrem Akkordeon in bekannter Manier für die richtigen Töne. Die Liedertexte konnten die Teilnehmer aus den Heften entnehmen, die der Hei-



matverein für diesen Zweck vor ein paar Jahren angefertigt hatte.

Hermann Brunner moderierte und führte durch den Nachmittag. Mit Marion Weng und Manfred Eischer hatte er zwei unterstützende Helfer an seiner Seite.



Nach über zweieinhalb Stunden Programm fanden einige Besucher noch kein Ende und so gab die „Lore“ noch die eine oder andere Zugabe.

Text: Daniel Ammon Fotos: Marion Weng

TSV Merkendorf

Frühsport- Seniorengymnastik

Fit sein und beweglich bleiben

Seniorengymnastik erhält die Vitalität im Alter, schult das Gleichgewicht durch gezielte Bewegungen, leichtes Krafttraining erhält oder baut die Muskulatur auf. Nach einem Aufwärmen mit Musik und anschließender, der Leistungsfähigkeit angepasster Gymnastik im Stehen und Sitzen. Ziel ist die Anregung des Herz-Kreislaufsystems, die Atmung und Schulung der Koordination, Konzentration, Kräftigung und Mobilisation.

Bewegung in der Gruppe macht Spaß!

Bitte in bequemer Kleidung und Turnschuhen kommen. Ein Getränk mitbringen.

Wann: Ab Montag, 7.10.2024 - von 9:00-10:00 Uhr

Wo: Schulsportthalle in der Bammersdorfer Straße

Kostenbeitrag: Mitgliedsbeitrag 55,-€ im Jahr oder Kurskarten: 60,- € bis einschließlich Mai 2025

Schnupperstunde jederzeit möglich, einfach dazu kommen. Rückfragen unter der Telefonnummer 09826 /1435, Mobil: 0157 70571617 an.

Mit freundlichen Grüßen

Sieglinde **Weißel**

Fitnessgruppe am Dienstagabend

Nach einem straffen Aufwärmtraining mit Musik starten wir mit vielfältigen Übungen aus den Bereichen Pilates, Beckenbodentraining und Rückenkräftigung. Der Schwerpunkt der Fitnessstunden liegt im Bereich der Körperkräftigung, – Haltung und Atmung. Unterschiedliche Übungsgeräte, wie Pezziball, Hantel, Theraband und Holzstäbe werden ebenfalls eingesetzt. Stretching und Entspannung runden die Übungen ab.

Dienstag Abend von 19:00-20:00 Uhr

Diese Fitnessstunde bietet Ihr TSV Merkendorf e. V.

Übungsleiterin: Sieglinde Weißel Tel.09826/1435

in der Schulsporthalle in der Bammersdorferstraße
Schnupperstunde jederzeit möglich.
Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos!
Gebühren für Nichtmitglieder 40,-€ für 10 Stunden

Der Speck muss weg! Aber wie? - Mit Step-Aerobic & Bodyworkout

Babyspeck, Rest-Schwangerschaftsbauch, der Grund ist uns egal. Wir lassen die Fettzellen schmelzen. Mit Ausdauertraining kurbeln wir die Fettverbrennung an. Ein abwechslungsreiches Programm mit einfachen Stepkombinationen (Choreographien) zu peppiger Musik macht Laune und bringt uns ins Schwitzen. Ein leichtes Body-Workout zur Körperstraffung und -formung rundet die Stunde ab. TSV Merkendorf, Übungsleiter: Miriam Kocher, Tel. 09826/659562

Immer Dienstag von 20:15 Uhr – 21:15 Uhr

Schnupperstunde jederzeit möglich.

Gebühren für Nichtmitglieder 40,-€ für 10 Stunden, für Mitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

VDK Ortsverband Merkendorf

Unser monatliches Treffen findet am 10.10.2024 (03.10.= Feiertag) bei schönem Wetter im Freizeitzentrum Weißbachmühle ab 14 Uhr statt. Bei schlechtem Wetter im Café Herzog im REWE Markt.

Wir möchten Euch 2 Busreisen des VDK´s anbieten:

1. Advent in Südtirol vom 08.12. - 11.12.2024 (Reisepreis ab 379 € p.P. im DZ) Infos unter <https://www.vdk-reisedienst.de/reiseangebot/reise/advent-in-suedtirol>

2. Silvester im Erzgebirge vom 30.12.2024 – 02.01.2025 (Reisepreis ab 639 € p.P. im DZ) Infos unter <https://www.vdk-reisedienst.de/reiseangebot/reise/silvester-im-erzgebirge>

Mindestteilnahme 10 Personen

Informationen und Anmeldung bei: Frau Ursula Brendlein
Tel. 09826/655848

1.FC Fanclub Merkendorf/Mfr. - "Die Glubberer" e.V.

Auswärtsfahrt nach Ulm – 14.09.2024

Am Morgen des 14.09. machte sich eine begeisterte Gruppe von knapp 30 Merkendorfer Glubberern und Freunden aus Schwaig auf den Weg nach Ulm. Das 2. Liga Duell zwischen dem SSV Ulm 1846 und dem glorreichen 1.FC Nürnberg war auf 13:00 Uhr im Donastadion terminiert. Die Stimmung im Bus auf dem Weg zum Auswärtsspiel war hervorragend und auch das ausverkaufte Stadion der Spatzen bot eine überragende Kulisse.

Unser Club, der mit zwei prominenten Neuzugängen im Trainerteam, Cheftrainer Miroslav Klose und Assistenzcoach Javier Pinola, und einem runderneuterten Kader in die neue Saison gestartet war, wusste in der noch jungen 2. Ligasaison bislang noch nicht zu überzeugen. Vor der Partie konnte deshalb auch kein eindeutiger Favorit festgestellt werden. Obwohl sich die Mannschaft einiges vorgenommen hatte, wurde der Spielverlauf dieser Einschätzung auch gerecht und die Partie konnte erst kurz vor Schluss glücklich durch einen Foulelfmeter für unseren Club ent-



schieden werden. Nach den erfolgreichen Kirchweihfesten des Cocktailstands unserer Glubberer, hatte der Vorsitzende Anton Böhm den fleißigen Helfern die Fahrkosten und Eintrittskarten für diese Fahrt erlassen. Das sollte als toller Anreiz für die Mitglieder gewertet werden, sich zukünftig weiterhin vermehrt im Fanclub einzubringen. Zu den anstehenden Veranstaltungen zählen das traditionelle vereinseigene Oktoberfest am 19.10. und die Jahreshauptversammlung am 08.11.

Pressesprecher Johannes Popp

Probearm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst. **Der nächste Probealarm wird am Samstag 05.10.2024 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.**

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen. Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung. Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

Do 26.09.2024 Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Fr 27.09.2024 Markgrafen-Apotheke, Weidenbach

Sa	28.09.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See	Di	15.10.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach
So	29.09.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach	Mi	16.10.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo	30.09.2024	Weigel-Apotheke Merkendorf	Do	17.10.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	01.10.2024	Anthemis-Apotheke, Herrieden	Fr	18.10.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	02.10.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen	Sa	19.10.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	03.10.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden	So	20.10.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See
Fr	04.10.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach	Mo	21.10.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach
Sa	05.10.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen	Di	22.10.2024	Weigel-Apotheke Merkendorf
So	06.10.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	Mi	23.10.2024	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	07.10.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau	Do	24.10.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	08.10.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach	Fr	25.10.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden
Mi	09.10.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See	Sa	26.10.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do	10.10.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach	So	27.10.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr	11.10.2024	Weigel-Apotheke Merkendorf	Mo	28.10.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Sa	12.10.2024	Anthemis-Apotheke, Herrieden	Di	29.10.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
So	13.10.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen	Mi	30.10.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mo	14.10.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden	Do	31.10.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See



75 Jahre Heimatverein Merkendorf und Umgebung e.V.

Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Heimatverein feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Wir schauen in die Zukunft“ begehen wir am 26. Oktober 2024 einen **Heimatabend** im Bürgerzentrum. **Hierzu sind Sie bei freiem Eintritt sehr herzlich eingeladen.**

Unser Programm beginnt bereits um 18.00 Uhr. Einlass ist ab 17.15 Uhr. Wir starten mit einem Auftritt unserer Kindergärten. Auch freuen wir uns über die Beteiligung von Posaunenchor, Männergesangverein und Friedas Akkordeongruppe. Als auswärtige Gäste begrüßen wir die „Ohrerhüller“ mit mitreißender fränkischer Volksmusik. Die „Ohrerhüller“ haben Noten ganz verbannt. Ihr Repertoire stammt aus dem Gedächtnis der einzelnen Musikanten oder von alten Schellack-Aufnahmen fränkischer Bauernkapellen. Außerdem freuen wir uns auf die Theilenhofener Hüttenmusikanten. Sie präsentieren uns volkstümliche und böhmische Blasmusik.

Der stellvertretende Vorsitzende des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e.V. und Bezirksheimatpfleger für Oberfranken, Herr Professor Dr. Günter Dippold, wird die Festrede vornehmen. „**Heimatvereine als Identitätsanker**“ lautet das Thema. Selbstverständlich erwarten wir auch weitere Ehrengäste.

Aufgrund der begrenzten Sitzplatzanzahl benötigen wir für die Sitzplatzreservierung und Essensdisposition eine Anmeldung. Zum Essen gibt es Bratwürste mit Merkendorfer Kraut (Bratwurstsemmel bzw. zwei oder drei Bratwürste mit Kraut und Brot).

Wir haben noch einige wenige Plätze frei! Ihre **Anmeldung richten sie bitte telefonisch oder per E-Mail an**

Hans Popp: 09826 1562 – hans.anni.popp@t-online.de

oder

Werner Wiedmann: 09826 9674 – werner.wiedmann@web.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die Personenanzahl mit Namen und ihren Essenswunsch an, damit wir entsprechend disponieren können. Die Sitzplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ihr

Hans Popp, 1. Vorsitzender